

BEBAUUNGSPLAN 'WOHRENBERG'

STADT MEERSBURG BODENSEE-KREIS

FERTIGUNG ANLAGE BLATT	Architekt FAKLER-BINDER Dipl.-Ing. (TU) Freie Architekten + Planer SRL Hauptstraße 34 · Tel. 07543/6622 7992 KRESSBRONN am Bodensee	DATUM: 21. SEPT. 1988 ERGÄNZT: 04. SEPT. 1989 GEÄND: 10. NOV. 1989				
Zeichnungsbezeichnung RECHTSPLAN / LAGEPLAN		<table border="1"> <tr> <td>Größe 1.20/60</td> <td rowspan="3">6</td> </tr> <tr> <td>Maßstab 1:500</td> </tr> <tr> <td>Bl/HO</td> </tr> </table>	Größe 1.20/60	6	Maßstab 1:500	Bl/HO
Größe 1.20/60	6					
Maßstab 1:500						
Bl/HO						

AMTLICHE BEGLAUBIGUNG

Die Übereinstimmung der vor-/w. stehenden Abschrift, Ablichtung usw. mit der vorgelegten und zurückgegebenen Urschrift wird amtlich beglaubigt.

Meersburg, den **31. Mai 1990**

BÜRGERMEISTERAMT
I. A.:


(Unterschrift)

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	gem. § 2 (1) BauGB 29.11.1983
BÜRGERBETEILIGUNG	gem. § 3 (1) BauGB 01.04.1986
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	gem. § 3 (2) BauGB	1. 07.10.-07.11.1988
SATZUNGSBESCHLUSS	gem. § 10 BauGB	2. 11.09.-11.10.1989
GENEHMIGUNG	gem. § 11 BauGB 28.11.1989
DURCH DAS LANDRATSAMT BODENSEE-KREIS	

RECHTSKRÄFTIG DURCH BEKANNTMACHUNG vom **31.05.90**
DER GENEHMIGUNG gem. § 12 BauGB

AUSFERTIGUNGSVERMERK :

Nicht-Beaustandungsvermerk vom 16.05.1990


.....
BÜRGERMEISTER

31. Mai 1990
MEERSBURG, den

ZEICHENERKLÄRUNG

gem. PlanzV. vom 30.07.1981

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEBIET

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

SO
KURGBIET
SONDERBAUFLÄCHE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GR $E 250 \text{ m}^2$
 $D 100 \text{ m}^2$
GRUNDFLÄCHE
EINZEL- DOPPELHAUS

GR $E 150 \text{ m}^2$
 $D 100 \text{ m}^2$
GESCHOSSFLÄCHE
EINZEL- DOPPELHAUS

0.4
GRUNDFLÄCHENZAHL

0.7
GESCHOSSFLÄCHENZAHL

I + UG
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

WH b = 3.50
WH t = 6.20
HÖHE BAULICHER ANLAGEN
b = BERGSEITIG
t = TALSEITIG

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

0 OFFENE BAUWEISE

E
NUR EINZELHÄUSER
ZULÄSSIG

ED
NUR EINZEL- UND DOPPEL-
HÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

SD $36^\circ \pm 2^\circ$
DACHFORM (SATTELDACH)
DACHNEIGUNG

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNG/ABGRAB.

**AUFSCHÜTTUNG AUF
NIVEAU KURALLEE**

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

WASSERFLÄCHE

SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

BAUM ERHALT

BAUM PFLANZGEBOT

**NIEDERGEHÖLZ
PFLANZGEBOT**

FREIWACHSENDE HECKE

**GESCHNITTENE OD. FREI-
WACHSENE HECKEN BZW.
HOLZZAUN BIS 90 cm HÖHE**

**FELDHECKENBEWUCHS
ERHALT**

**FELDHECKENBEWUCHS
PFLANZGEBOT**

SONSTIGE PLANZEICHEN

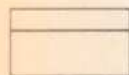
NEBENANLAGEN

GA
GARAGEN

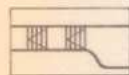
TGA
TIEFGARAGE

HGA
HAUSGARAGE
GARAGENZUFAHRT
HOFFLÄCHE

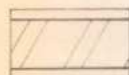
VERKEHRSFLÄCHEN



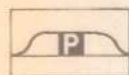
GEHWEG
STRASSE



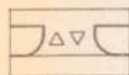
FUSSWEG MIT TREPPEN



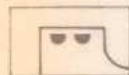
VERKEHRSBERUHIGT



ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE



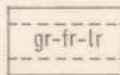
EIN- UND AUSFAHRT



BEREICH OHNE EIN- UND
AUSFAHRT



PRIVATE STELLPLÄTZE



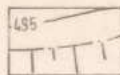
gr-fr-lr



SICHTFLÄCHEN VON BE-
BAUUNG FREIZUHALTEN



BÖSCHUNGSKANTE STRASSE



HÖHENLINIEN BESTAND
BÖSCHUNGSKANTE BEST.



STÜTZMAUER

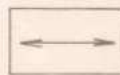


GEBÄUDE BESTAND

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN



ELEKTRIZITÄT
(UMSPANNSTATION)

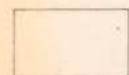


HAUPTFIRSTRICHTUNG

GRÜNFLÄCHEN



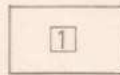
PRIVATE GRÜNFLÄCHE



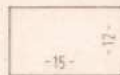
ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
KINDERSPIELPLATZ



ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
VERKEHRSGRÜN



GRUNDSTÜCKSNUMMER



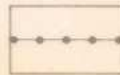
GRÖSSE BAUFENSTER



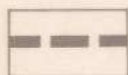
GRUNDSTÜCKSGRENZE
BESTAND



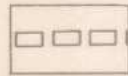
GRUNDSTÜCKSGRENZE
VORSCHLAG



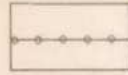
ABGRENZUNG UNTERSCHIED-
LICHER NUTZUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



GELTUNGSBEREICH ANGRENZENDER BEBAUUNGSPLÄNE



GEMARKUNGSGRENZE



LÄRMSCHUTZWALL PLANUNG
HOCHPUNKT, METER ÜBER GELÄNDE BESTAND

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	8

FÜLLSCHEMA

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3. GRUNDFLÄCHE / GRUNDFLÄCHENZAHL
4. GESCHOSSFLÄCHE / GESCHOSSFLÄCHENZAHL
5. DACHFORM / DACHNEIGUNG
6. BAUWEISE
7. ANZAHL DER WOHNEINHEITEN
8. HÖHE BAULICHER ANLAGEN